

Aufsetzanleitung und Dichtsitzprüfung

3M™ Mund-Nasen-Maske Serie 8300 (vorgeformt)

Eine Mund-Nasen-Maske schützt nur, wenn sie an den Rändern dicht auf dem Gesicht aufsitzt. Ist dies nicht der Fall, ist ein Schutz nicht gegeben, denn an undichten Stellen kann verunreinigte Luft eindringen. Nur eine gut angepasste Maske bietet einen sicheren Dichtsitz, Tragekomfort und Sicherheit. Bitte befolgen Sie daher stets die folgende Anleitung, wenn Sie eine Partikelmaske der Serie 8300 aufsetzen.



Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht glatt rasiert ist. Stoppeln, Bart oder andere Haare unter der Maske können den Dichtsitz beeinträchtigen.



Langes Haar binden Sie bitte zum Zopf. Legen Sie außerdem Ihren Schmuck ab, damit der Dichtsitz der Maske nicht behindert wird.



Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf. Das Band darf nicht verdreht sein.

Ziehen Sie das untere Band bis unter die Ohren. Das Band darf nicht verdreht sein.

Die Atemschutzmaske muss ordnungsgemäß auf Ihrem Gesicht und auf dem Kopf sitzen.



1. Legen Sie die Maske so in die Hand, dass der Nasenbügel an den Fingerspitzen liegt und die Bänder frei unter der Hand hängen.



2. Setzen Sie die Maske unter dem Kinn an, den Nasenbügel nach oben.



3. Ziehen Sie das obere Band auf den Hinterkopf in Position über den Ohren und das untere Band unter die Ohren.
4. Die Bänder dürfen nicht verdreht sein.



5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel Ihrer Nasenform an, um einen guten und sicheren Sitz zu erreichen.

Bitte beachten: Andrücken des Nasenbügels mit nur einer Hand könnte einen Knick und dadurch eine Undichtigkeit und geringere Wirksamkeit der Maske bewirken.



6. Der Dichtsitz der Atemschutzmaske auf dem Gesicht muss vor dem Betreten des Arbeitsplatzes überprüft werden.

Dichtsitztest

1. Bedecken Sie die Maske vorsichtig mit beiden Händen ohne den Sitz der Atemschutzmaske zu verändern.
2. (a) Masken OHNE Ventil – stark AUSatmen;
(b) Masken MIT Ventil – stark EINatmen.
3. Bei einer Leckage im Nasenbereich, den Nasenbügel neu anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.
4. Bei einer Leckage am Maskenrand, den Sitz der Bänder überprüfen und anpassen. Dichtsitzprüfung wiederholen.

Wenn Sie KEINEN richtigen Dichtsitz erreichen können, betreten Sie NICHT den Gefahrenbereich. Informieren Sie ihren Vorgesetzten.



3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Str. 1
41453 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 14 2604
Telefax +49 (0) 2131 14 3200
E-Mail arbeitsschutz.de@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.de

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4
1120 Wien

Telefon +43 (0) 186 686 291
Telefax +43 (0) 186 686 229
E-Mail arbeitsschutz-at@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.at

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 93
8803 Rüschlikon

Telefon +41 (0) 44 724 91 21
Telefax +41 (0) 44 724 94 50
E-Mail arbeitsschutz-ch@mmm.com
Web www.3Marbeitsschutz.ch

Bitte beachten: 3M haftet nicht bei einer fehlerhaften Anwendung. Die dem Produkt beiliegende Herstellerinformation ist immer maßgebend.